

Petition gegen Bildungsplan BaWü zur sexuellen Vielfalt als Unterrichtsthema

Beitrag von „Wandersmann“ vom 3. März 2014 18:50

Zitat von margret07

Was man noch berücksichtigen sollte: Selbst wenn der Bildungsplan so kommt heißt das noch lange nicht, dass er überall gleich umgesetzt wird. Als Lehrer musst du ja bei dem Thema Sexualität immer den Kontakt zu den Eltern suchen und mit Ihnen die Inhalte auch absprechen. Dann hängt es stark von der Zusammensetzung der Elternschaft ab.

Ich für meinen Teil habe immer am Elternabend, bevor das Thema Sexualkunde anstand, mit den Eltern die Inhalte abgesprochen. Wenn dann der Grundton wäre, dass das Themen schwul/lesbisch/transsexuell in der Jahrgangsstufe noch nicht angebracht ist dann wird man als Lehrer doch nicht im Unterricht damit anfangen? Ich würde nicht die Beziehung zu den Eltern deswegen stören wollen.

Bravo, das finde ich sehr vorbildlich von Ihnen. Schule und Elternhaus müssen sich verständigen und am selben Strang ziehen. Alles andere richtet meines Erachtens mehr Schaden an, als daß es irgendwem etwas nutzt. Ihr umsichtiges und sensibles Vorgehen finde ich wirklich toll.

Ich verstehe diesen übereifrigen Aktivismus nicht, der gerade bei den Themen Homosexualität und Transexualität an den Tag gelegt wird. Homosexualität ist eine äußerst seltene sexuelle Neigung. Ich verstehe nicht, warum die explizite Kenntnis dieser äußerst seltenen sexuellen Vorliebe für Grundschüler irgendwie von Belang sein sollte. Davon mal abgesehen halte ich solche Themen generell für nicht altersgerecht.

Was spricht denn eigentlich dagegen solche Themen im Lehrplan nach hinten zu verschieben? Homo-Ehe, Prostitution, Sexismus? Es gibt viele Themen aus diesem Bereich, die in unserer Gesellschaft sehr kontrovers mit verschiedenen Standpunkten und Argumenten diskutiert werden. 16jährige Schüler, die selbst bereits über eine gewisse geistige und sexuelle Reife verfügen, können solche Themen immerhin angemessen reflektieren, im Gegensatz zu präpubertären Grundschülern, denen man solche Dinge einfach vorsetzt, damit sie es verinnerlichen.